Kleinplanet Eros im Bild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **33 (1975)**

Heft 147

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

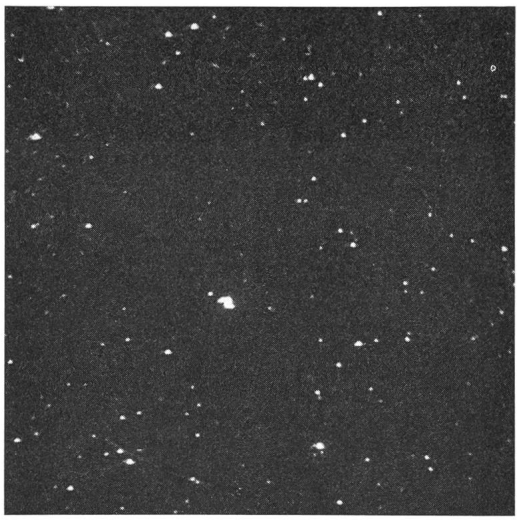
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleinplanet Eros im Bild

In ORION *32*, 229 (1974), No. 145 vom Dezember 1974 hatte die Redaktion den Lesern die Ephemeride von Eros (433) für die Zeit vom 15. 12. 1974 bis zum 27. 2. 1975 mitgeteilt, um sie zu ermuntern, die Gelegenheit einer grossen Annäherung dieses Kleinplaneten an die Erde zu Aufnahmen auszunützen, die schon bei kleinen zeitlichen Abständen den raschen Ortswechsel dieses Objekts aufzeigen (und damit Daten für eine Wiederholung der Bestimmung der Astronomischen Einheit nach der klassischen Methode) ergeben mussten. Die Mitteilung dieser Ephemeride erhielt insofern ungewollt eine erhöhte Bedeutung, als die wichtigste Quelle vieler Amateure für solche Daten, der «Sternenhimmel» 1975 von R. A. NAEF, trotz der Bemühungen des Autors nicht rechtzeitig erscheinen konnte. Leider war das Wetter zur Zeit der grössten Annäherung von Eros an die Erde den Sternfreunden nicht gut gesinnt, so dass nur vereinzelt Aufnahmen möglich waren. Glück hatten nur wenige von ihnen, darunter Herr K. KAILA in Helsinki und Herr C. ALBRECHT in Kronberg (Taunus); sie konnten am 7./8. bzw. am 13. 1. 1975 im zeitlichen Abstand von 23 bzw. 1 Stunde die beiden hier wiedergegebenen Aufnahme-Paare von Eros machen. Man erkennt deutlich den sehr raschen Ortswechsel des Kleinplaneten, sowie seine bekannte Helligkeitsschwankung, die auf seine unregelmässige Form und das damit wechselnde Reflexionsvermögen zurückgeführt wird.

Links: Eros am 7. Januar 1975 um 21.12 Uhr UT, NEWTON-Teleskop 1:5 f = 103 cm, Belichtungszeit 11 Min. auf Kodak 103 aO-Film. Norden ist oben.



Rechts: Eros am 8. Januar 1975 um 0.20 Uhr UT, gleiche Aufnahme-Bedingungen wie bei der Aufnahme links. Der Kleinplanet erscheint hier erheblich heller. Der Hinweis auf seine unregelmässige Form ist deutlich. Norden ist oben.

Links: Eros am 13. Januar 1975 um 20.20 Uhr MEZ. Position: 7^h51^m und $36°45'$. Schneider Xenar 1:4.5 f = 30 cm, Belichtungszeit 15 Min. auf Ilford HPS-Platte. Nachvergrösserung 15 ×. Norden ist oben.

Rechts: Eros am 13. Januar 1975 um 21.20 Uhr MEZ, gleiche Aufnahmebedingungen wie bei der Aufnahme links. Auch hier erscheint der Kleinplanet erheblich heller, was wiederum auf seine unregelmässige Form hinweist. Norden ist oben.